

II-9925 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR JUSTIZ

7295/1-Pr 1/89

4620 IAB

1990 -01- 31

zu 4671 IJ

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 4671/J-NR/1989

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Hofer und Kollegen (4671/J), betreffend Zusammenlegung von Bundesdienststellen in ein gemeinsames Bundesamtsgebäude im Bezirk Eferding (Oberösterreich), beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Das Bundesministerium für Justiz ist bei der Festlegung der Standorte für Gerichte daran interessiert, daß diese im Stadtkern, also in zentraler Lage, gelegen sind. Der Standort des Bezirksgerichtes Eferding entspricht diesen Anforderungen.

Die Unterbringung weiterer Bundesdienststellen im Gerichtsgebäude Eferding wird vom Bundesministerium für Justiz unterstützt.

Zu 2:

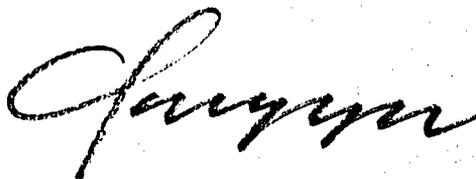
Die Generalsanierung der Unterkunft des Bezirksgerichtes Eferding ist notwendig und wünschenswert. Es liegt bereits eine Planung vor.

- 2 -

Zu 3:

Das Bundesministerium für Justiz hat bereits mit Schreiben vom 4. August 1989, Z 157.305/4-III 2/89, das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten ersucht, das im Eigentum der Stadtgemeinde Eferding befindlichen Gebäudes anzukaufen.

30. Jänner 1989

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Janyer', written in a cursive style.